



Schulinternes Fachcurriculum des Faches Englisch

An der Grundschule Harkshörn beginnt der Englischunterricht ab der dritten Klasse. Dabei orientiert sich der Unterricht an den landesweiten Vorgaben für die Primarstufe, die auf den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz sowie dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) aufbauen.

Englisch zu lernen ist schon in jungen Jahren von großer Bedeutung: Die Sprache dient weltweit als wichtiges Kommunikationsmittel. Durch den frühen Kontakt mit der Fremdsprache erhalten die Kinder nicht nur Einblicke in andere Kulturen, sondern auch ein solides Fundament für den späteren Fremdspracherwerb. Ziel ist es, sie auf ein mehrsprachiges Europa vorzubereiten und ihnen das Lernen weiterer Sprachen zu erleichtern.

Der Fokus liegt dabei weniger auf Grammatik oder schriftlicher Korrektheit - vielmehr soll Freude am Umgang mit der Sprache vermittelt werden. Der Englischunterricht in der Grundschule möchte Neugier wecken und eine positive Einstellung zum Sprachenlernen fördern.

Am Ende der vierten Klasse wird angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler das Sprachniveau A1 erreichen.

Der Unterricht findet in 45-minütigen Einheiten statt und wird in den Jahrgangsstufen 3 und 4 jeweils zweimal pro Woche angeboten.



Schulinternes Fachcurriculum des Faches Englisch

Kompetenzorientierung

Der Englischunterricht an der Grundschule Harkshörn folgt einem kompetenzorientierten Ansatz, wie er in den Fachanforderungen Englisch für die Primarstufe des Landes Schleswig-Holstein verankert ist. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler schrittweise in die Verwendung der englischen Sprache einzuführen und dabei sprachliche, methodische, interkulturelle sowie personale Kompetenzen aufzubauen.

Im Zentrum steht die kommunikative Handlungsfähigkeit: Kinder sollen Sprache in sinnstiftenden Situationen erleben und verwenden können - vor allem durch Hörverstehen und Sprechen. Der Unterricht orientiert sich an authentischen, kindgerechten Themen und fördert das aktive Mitgestalten sprachlicher Begegnungen.

Die vier grundlegenden Kompetenzbereiche -

Hören, Sprechen, Sprachmittlung und Wortschatz/Strukturen - werden systematisch und miteinander vernetzt gefördert. Dabei wird besonderen Wert auf spielerische Zugänge, Rituale, Lieder, Reime und Geschichten gelegt, die den Spracherwerb unterstützen und Freude am Lernen fördern.

Themenorientiertes Arbeiten

Die Auswahl der Unterrichtsinhalte im Fach Englisch richtet sich nach der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler.



Schulinternes Fachcurriculum des Faches Englisch

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 bildet das Lehrwerk *Flex and Flory* die verbindliche Grundlage für den Englischunterricht an der Grundschule Harkshörn. Es dient als strukturierender Rahmen und wird gezielt durch ein breites Spektrum zusätzlicher Materialien ergänzt.

Zur Erweiterung und Vertiefung der Lerninhalte kommen unter anderem Hörtexte, Videos, englischsprachige Kinderliteratur, Sprachspiele und kreative Aufgaben zum Einsatz. Diese vielfältigen Impulse sorgen für einen abwechslungsreichen Unterricht, der die Kinder motiviert und ihnen einen lebensnahen Zugang zur englischen Sprache ermöglicht.

Der Unterricht folgt dem Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit: Englisch wird als durchgehende Unterrichtssprache verwendet. Durch den konsequenten Einsatz der Zielsprache entstehen natürliche Sprechanlässe, die das Hörverstehen stärken und die mündliche Ausdrucksfähigkeit fördern. So werden kommunikative Kompetenzen auf authentische Weise aufgebaut - im Sinne eines frühen, handlungsorientierten Fremdsprachenerwerbs, wie ihn die Bildungsstandards vorsehen.



Schulinternes Fachcurriculum des Faches Englisch

Differenzierung im Englischunterricht

Der Englischunterricht an der Grundschule Harkshörn ist darauf ausgerichtet, allen Kindern - unabhängig von ihren Vorkenntnissen, Interessen oder Lerngewohnheiten - gerecht zu werden. Um diesem Anspruch zu begegnen, wird mit einer großen Bandbreite an Methoden gearbeitet, die unterschiedliche Lernwege eröffnen und individuelle Stärken aufgreifen.

Statt einheitlicher Aufgabenformate dominieren offene und kreative Lernsettings, in denen Kinder Sprache handelnd erfahren - etwa durch Rollenspiele, Projekte, Lieder, Reime oder kleine Präsentationen. Der Unterricht spricht verschiedene Sinne an und schafft so ein ganzheitliches Lernerlebnis. Kooperative Lernformen fördern zusätzlich das soziale Lernen und ermöglichen es den Kindern, voneinander zu profitieren.

Die Vielfalt an Materialien und Herangehensweisen ersetzt dabei nicht nur das alleinige Arbeiten mit dem Workbook, sondern erweitert die Möglichkeiten, sprachliche Kompetenzen auf authentische und motivierende Weise zu entwickeln. Differenzierung wird so zu einem selbstverständlichen Bestandteil eines lebendigen Fremdsprachenunterrichts.



Schulinternes Fachcurriculum des Faches Englisch

Leistungsbewertung im Englischunterricht

Die Leistungsbewertung im Englischunterricht der Grundschule orientiert sich an den im Unterricht vermittelten Kompetenzen und den in den Fachanforderungen festgelegten Bildungszielen. Sie ist prozessorientiert, kompetenzbasiert und berücksichtigt die individuelle Entwicklung der Lernenden. Hierbei stehen die **mündliche Kommunikation** und die Anwendung der Sprache in authentischen Situationen im Vordergrund.

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung umfasst alle **Kompetenzbereiche**:

- Hörverstehen
- Sprechen
- Lesen
- Schreiben (in Ansätzen)
- Sprachmittlung
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Bewertung **berücksichtigt**:

- Lernprozess und Lernfortschritte
- Anwendung von Sprache in Handlungssituationen individuelle Lernvoraussetzungen
- Zuverlässigkeit und Anstrengungsbereitschaft



Schulinternes Fachcurriculum des Faches Englisch

Formen der Rückmeldung und Dokumentation der Leistungserhebung:

Leistungen im Englischunterricht werden beobachtet, dokumentiert und beurteilt durch:

- Lernbeobachtungen im Unterricht
- die Anwendung des Wortschatzes und der Redemittel
- Ergebnisse aus Spielen, Liedern, Dialogen, Rollenspielen, kreativer Arbeitsaufträge
- Präsentationen, kleine Vorträge, Projekte, etc.
- Lernprodukte (z. B. Bilder, Steckbriefe, Plakate)
- das „Portfolio und Diagnoseheft“ zum Lehrwerk
- Lehrer-Schüler Gespräche

Klassische Vokabeltests werden in Schleswig-Holstein **nicht** geschrieben. Diese vielfältigen Formen ermöglichen eine differenzierte Einschätzung des individuellen Lernstandes und Lernfortschritts der Schülerinnen und Schüler.

Kompetenzerwartungen im Englischunterricht

Hörverstehen/Hör- Sehverstehen

Die Schülerinnen und
Schüler der Grundschule
Harkshörn...

- verstehen häufig wiederkehrende *classroom phrases*.
- verstehen einfache Anweisungen und führen diese aus.
- erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder.
- erfassen den Inhalt von Liedern und Reimen und reagieren entsprechend gestisch und mimisch.
- entnehmen bevorzugt authentischen altersgemäßen Texten wesentliche Inhalte.

Sprechen

Die Schülerinnen und
Schüler der Grundschule
Harkshörn...

- beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen.
- wenden formelhafte, häufig genutzte Sätze situationsgerecht an.
- nehmen Kontakt auf und stellen sowie beantworten selbstständig Fragen zu Themen aus ihren unmittelbaren Erfahrungsbereichen.
- spielen kurze, geübte Dialoge nach.
- agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und bekannten Redemitteln.
- tragen einfache Texte auswendig vor oder lesen diese darstellend laut vor.
- nutzen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um über sich selbst, andere Personen, Dinge und deren Eigenschaften aus ihrem unmittelbaren Umfeld sowie Handlungen und Gefühle zu sprechen.

Leseverstehen

Die Schülerinnen und
Schüler der Grundschule
Harkshörn verstehen lesend
und mit vertrautem
Wortmaterial...

- Wörter, einzelne Wörter, Wortgruppen oder kurze Sätze aus vertrauten Themenbereichen erkennen,
- Piktogramme,
- schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene,
- Bilder und Texte zuordnen
- einfache schriftliche Impulse verstehen (z. B. Überschriften, Dialoge, Sprachspiele)
- kommunikative Kurztexte.

Schreiben

Die Schülerinnen und
Schüler der Grundschule
Harkshörn...

- schreiben mit Hilfe kurze einfach strukturierte Texte in kommunikativer Absicht (ab).
- nutzen die lernunterstützende Wirkung des Schriftbildes für den eigenen Lernprozess.
- verfassen kurze Notizen oder Texte zu bekannten Themen (z. B. Steckbriefe, Postkarten)

Lernstrategien und Arbeitstechniken - Umgang mit Medien

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Harkshörn...

- nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente.
- erschließen Wörter, chunks und kurze Textpassagen aus dem Zusammenhang.
- nutzen unterschiedliche Lernstrategien, indem sie beispielsweise imitieren, auswendig lernen, Verben mit Bewegungen verbinden, themenspezifische Wörter mit passenden Liedern oder Reimen lernen.
- nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnisstütze.
- dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (im Sinne des Europäischen Portfolios der Sprachen).
- nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z.B. Wörterbücher).
- nutzen (digitale) Medien für das selbstständige Lernen (z.B. AntonApp, Flex and Flory).

Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Harkshörn...

- zeigen Interesse und Offenheit für andere Sprachen und Kulturen.
- sind neugierig auf Fremdes.
- setzen sich mit Festen und Traditionen englischsprachiger Länder auseinander.
- kennen und vergleichen einfache Informationen über kulturelle Besonderheiten im Alltag englischsprachiger Länder (z. B. Schule, Essen)



Schulinternes Fachcurriculum des Faches Englisch

Themen und Inhalte des Unterrichts

Der Englischunterricht an der Grundschule Harkshörn basiert auf den landesweiten Fachanforderungen für die Primarstufe. Diese geben thematische Rahmenbedingungen vor, die im Schulcurriculum durch konkrete Inhalte ausgestaltet werden. Das Lehrwerk *Flex and Flory* dient hierbei als zentrale Orientierungshilfe und strukturelles Gerüst.

Um sowohl den Bildungsstandards als auch den Bedürfnissen der Lernenden gerecht zu werden, gibt es ergänzend zum verbindlichen Kern an Inhalten, einen Pool an wählbaren Themen, aus dem je nach Interessenlage, Lerngruppe oder zeitlichen Möglichkeiten geschöpft werden kann.

Darüber hinaus haben Lehrkräfte die Möglichkeit, eigene Ideen und Materialien einzubringen - vorausgesetzt, sie passen inhaltlich zu den übergeordneten Themenfeldern der Fachanforderungen. So bleibt der Unterricht flexibel und lebendig, ohne den curricularen Rahmen zu verlassen.

Diese Struktur ermöglicht eine ausgewogene Balance zwischen pädagogischer Freiheit und curricularer Zielorientierung. Sie schafft Raum für Differenzierung, kreative Impulse und eine individuelle Unterrichtsgestaltung, die dennoch klar an den Bildungszielen des Landes Schleswig-Holstein ausgerichtet bleibt.

Konkretisierung verbindlicher Themen

Verbindliche Themen	Jahrgangsstufe 3	Jahrgangsstufe 4
Let's get started/Back to school	<ul style="list-style-type: none"> - Colours - Numbers - School things 	<ul style="list-style-type: none"> - Subjects - Numbers -ABC
Me and my family	<ul style="list-style-type: none"> - Family memebers - Body parts - Feelings 	
Food and drink	<ul style="list-style-type: none"> - My snack box - Breakfast 	
At home		<ul style="list-style-type: none"> - Homes - Rooms and furniture
Pets and other animals	<ul style="list-style-type: none"> - Farm animals - 	<ul style="list-style-type: none"> - Pets - Zoo animals
Around the year	<ul style="list-style-type: none"> - Days of the week - Christmas - Halloween - Easter 	<ul style="list-style-type: none"> - Weather - Christmas - Halloween - Easter
All about jobs		<ul style="list-style-type: none"> - Jobs - Workplaces
Going on holiday		<ul style="list-style-type: none"> - British money - London